

LUFTSPORTGEMEINSCHAFT BAYREUTH e.V.

Mitglied des Luftsport-Verbandes Bayern e.V.
im Deutschen Aero-Club e.V.



LSG Bayreuth e.V. Postfach 100 813 95408 Bayreuth

Anschrift: 95408 Bayreuth
Postfach 100 813
Flugplatz: Bayreuth-Bindlacher Berg
49°59N - 11°38E 484 m NN
Telefon: Clubheim (09208) 5 70 91 35
Luftaufsicht (09208) 65 70 -20
Modellflugplatz (09208) 88 59
Frequenz: 127,525 MHz
Sachbearbeiter: Daniel Große Verspohl
Telefon: 0 99 42 – 44 79 30
Email: Daniel@lsg-bayreuth.de

Pressemitteilung

Bayreuth, 2. April 2011

Ernst Pittroff neuer 1. Vorsitzender der Luftsportgemeinschaft

Jahreshauptversammlung ernennt zwei neue Ehrenmitglieder und
Ehrenvorsitzenden

Die Mitglieder der Luftsportgemeinschaft Bayreuth mussten bei der Hauptversammlung am Freitag über einen neuen Vorsitzenden entscheiden. Der bisherige Vorsitzende Jürgen Schindler hatte sein Amt aufgrund einer schweren Krankheit nieder gelegt. In einer bewegenden Rede ließ er sein Fliegerleben noch einmal Revue passieren. Die Mitglieder dankten ihm mit Standing Ovationen.

Der 2. Vorsitzende Johannes Bühler strich noch einmal Schindlers Verdienste heraus – insbesondere im Rückblick auf das vergangene Jahr: Mit der Renovierung der Flugzeughallen 2 und 3 sowie durch den Abschluss des neuen Nutzungs- und Pachtvertrags mit der Stadt Bayreuth wurden 2010 gleich zwei Meilensteine gesetzt, auf die der Vorstand jahrelang hingearbeitet hat und die nun mehrere Jahrzehnte nachwirken werden. Gekrönt wurde diese nachhaltige Arbeit vom Gewinn des Klimaschutzpreises des Deutschen Olympischen Sportbundes. Bühler strich nochmals heraus, wie sensationell es ist, dass die LSG als Luftsportverein überhaupt in die engere Wahl gekommen ist. Die von Schindler eingeleiteten Sanierungsschritte an Gebäuden und Flugzeugpark spiegeln sich geradezu symbolisch in diesem Preis wider.

Die Versammlung ernannte Schindler daraufhin zum neuen Ehrenvorsitzenden der LSG. Zu seinem Nachfolger als 1. Vorsitzenden wurde ohne Gegenstimmen der bisherige Schriftführer Ernst Pittroff gewählt – vielen Bayreuthern bekannt als langjähriger Chef der Kriminalpolizei. Als Schriftführer folgt ihm Pressesprecher Daniel Große Verspohl nach. Damit ist auch ein Generationswechsel im Vorstand zum vorläufigen Abschluss gekommen. Bereits in den vergangenen Wochen haben die Segel- und die Modellflieger des Vereins mit Sebastian Baier und Peter Hopf zwei neue Sportgruppenvorsitzende in den Vorstand gewählt. Der zweite Vorsitzende Johannes Bühler freute sich, dass mit diesen Wahlen die „passende Mischung aus Verjüngung und Kontinuität“ gefunden wurde.

Die Vorsitzenden der drei Sportgruppen konnten in ihren Berichten jeweils auf eine erfolgreiche Saison 2010 verweisen, die nur durch das Wetter getrübt war: Die Motorflieger haben seit dem Kauf ihres spritsparenden Zweisitzers Katana wieder einen regelrechten Aufschwung in den Mitgliederzahlen zu verzeichnen, neben Übertritten aus anderen Vereinen konnten gleich drei Piloten ihren Flugschein erwerben. Hinzu kam bei vielen Piloten der Erwerb zusätzlicher Berechtigungen. Die Entscheidung, die vereinseigene Motorflugschule wiederzubeleben, erwies sich somit als goldrichtig.

Die Modellflieger konnten insbesondere auf das erfolgreiche Schaufliegen im vergangenen August verweisen. Daneben waren mehrere Erfolge bei Wettbewerben zu verzeichnen. Peter und Jutta Uhlig sind außerdem derzeit wieder als Wertungsrichter bei Kunstflugwettbewerben im Auftrag des Weltverbands FAI unterwegs.

Über gleich drei sportliche Höhepunkte des letzten Jahres konnte Sebastian Baier als neuer Vorsitzender der Segelfluggruppe berichten: Neben der Ausrichtung der Bayerischen Segelflug-Meisterschaften war dies vor allem der Gewinn des 2. Platzes der Bundesliga, in der World League landete die LSG auf Rang 9 – die Segelflieger sind damit unstrittig die derzeit beste Sportmannschaft der Stadt. Getoppt wurde dies durch den in Fliegerkreisen bereits legendären „Bayreuther Juli“: Alexander Müller und Lothar Schmidt war es gelungen, vom Bindlacher Berg aus neun Flüge von über 1000 km zu absolvieren – zuvor hatte es das überhaupt nur einmal gegeben. Müllers Flug vom 3. Juli mit 1231 km ist der längste Segelflug, der seit geraumer Zeit in Deutschland absolviert wurde. Durch die Berichterstattung in der Fachpresse schaute die ganze deutsche Fliegerwelt im letzten Sommer auf Bayreuth. Für den

Sommer 2011 haben sich daher bereits zahlreiche andere Vereine aus ganz Europa als Gäste auf dem Bindlacher Berg angemeldet.

Bei allen sportlichen Erfolgen bleibt aber die Ausbildung das wichtigste Standbein der Vereinsarbeit. Nachdem im vergangenen Jahr sechs junge Flugschüler zum ersten Mal allein fliegen durften, freuten sich die Mitglieder zu hören, dass sich auch in diesem Jahr bereits wieder einige Interessierte gemeldet haben. Baier hofft, dass die Wiese ab etwa Mitte April wieder trocken genug ist, um Windenstarts durchführen zu können. Flugzeugschleppstarts finden bereits seit letztem Wochenende statt, so dass Schnupperflüge und auch erste Streckenflüge prinzipiell wieder möglich sind. Bereits 14jährige können in Bayreuth mit dem Segelfliegen beginnen.

Ungleich formaler wirkte der Bericht von Kassier Erich Fuchs, er konnte die solide Aufstellung des Vereins auch aus finanzieller Sicht bestätigen. Die Kassenprüfer Felix Weidner und Gregor Schwarz bestätigten dies und bescheinigten Fuchs eine „lupenreine Buchführung“. Die Entlastung des Vorstands war daher eine reine Formalie.

Mit Günther Ingerl und Erwin Ramming wurden gleich zwei neue Ehrenmitglieder ernannt. Der Verein dankte ihnen auf diese Weise für ihr über Jahrzehnte währendes Engagement auf allen Ebenen des Vereins. Christian Teichmann und Uta Kufner erhielten für ihre Verdienste in der vergangenen Saison die Ehrenplakette des Luftsportverbands Bayern. Außerdem wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: Der neue Ehrenvorsitzende Jürgen Schindler zählt nun ebenso wie Helmut Schilling, Oscar Maisel, Werner Nützel und Dr. Ekkehard Rosenschon seit 50 Jahren zu den Mitgliedern. Bundesliga-Teamkapitän Andreas Baier ist jetzt 40 Jahre dabei, Karl-Ludwig Dittmar, Karl Krischeu, Jutta Uhlig, Helmut Wehner und Walter Lux 30 Jahre. Peter Getrost, Fritz Hohmann und Dr. Michael Schreiner sind seit 25 Jahren Mitglieder.

Mit einem Film über das Jahr 1971 stimmten sich die Mitglieder auf die Saison 2011 ein. Eberhard Löw spendete alle Originale seiner Jahresfilme dem Verein – sie werden nun digitalisiert und den Mitgliedern zugänglich gemacht. Somit hat die LSG nun eines der aussagekräftigsten Archive der Bayreuther Vereine.

Zum Abschluss verlieh Versammlungsleiter Johannes Bühler seiner Hoffnung auf eine erfolgreiche und sichere Saison 2011 Ausdruck. Als Fluglehrer freut er sich ganz besonders darauf, möglichst viele neue Schüler an die Fliegerei heranzuführen.